

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 1 · Oktober 2010 · monatlich · kostenlos · www.burgau-aktuell.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach

Jetzt geht's los!



Liebe Leserinnen und Leser!



Der Philosoph Arthur Schopenhauer sagte einmal „Die Zeitungen sind die Sekundenzeiger der Geschichte.“ Es würde sicher zu weit gehen, wenn man behauptete, dass nun in Burgau Geschichte geschrieben wird, weil eine neue Stadtzeitung erscheint, aber wir sind uns durchaus der

Tradition bewusst, in der unsere neue Stadtzeitung Burgau aktuell steht. Die Älteren unter Ihnen werden sich noch an den Burgauer Anzeiger erinnern, der über viele Jahrzehnte bis in die Wiederaufbauzeit nach dem Zweiten Weltkrieg erschienen ist. Daher freut es mich wirklich, dass ich mich in dieser Form erstmals an Sie wenden darf. Sie halten das erste Exemplar von Burgau aktuell in Händen.

Jeden ersten Samstag im Monat werden Sie künftig die neue Burgau aktuell in Ihrem Briefkasten finden. Mit einer Gesamtauflage von 4.500 Stück startet dieses Medium und will Ihnen auf 16 Seiten Aktuelles, Informatives, Praktisches, Historisches u.v.a. mehr monatlich nach Hause bringen. Sie erhalten aktuelle Berichte aus dem Vereinsleben, Berichte aus den städtischen Betrieben und Institutionen, Familiennachrichten, Interessantes aus Burgaus Geschichte, Tipps und Infos und einen Veranstaltungskalender. Sie lesen also praktisch alles, was in Burgau passiert und worüber man in Burgau spricht.

Die Verteilung erfolgt in alle Haushalte der Stadt mit ihren Ortsteilen. Zudem werden in den Geschäften immer noch einige Exemplare bereit liegen.

Ausdrücklich möchte ich Sie aufrufen mitzuwirken. Über das Online-Redaktionssystem www.burgau-aktuell.de können Sie eigene Beiträge an die Redaktion senden. Durch die Vielfalt der Beiträge und die Vielzahl der Beitragenden erreichen wir gemeinsam die angestrebte bunte Mischung, die die Lektüre zu einem Lesevergnügen werden lässt. Damit ist auch klar, dass dieses neue Organ erst im Entstehen, im Wachsen ist. Helfen Sie also mit beim Gießen dieses jungen Gewächses. Ich freue mich auf Ihre Beiträge und verbleibe herzlichst Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister



Verleger S. Fischer, Erster Bürgermeister Konrad Barm und Kulturamtsleiter Dr. Stefan Siemons bei der Vertragsunterzeichnung für die neue Stadtzeitung.



Reges Interesse bekundeten die Anwesenden bei der Info-Veranstaltung.

Stadtzeitung - Großer Andrang bei Informationsveranstaltung

sts - Am 8. September fand in der Kapuziner-Halle in Burgau eine Informationsveranstaltung zur neuen Stadtzeitung Burgau aktuell statt. Die Stadt hatte alle Vereine und Institutionen eingeladen, um über den aktuellen Stand von „Burgau aktuell“ zu berichten. Etwa einhundert Interessierte waren dieser Einladung gefolgt.

Dritter Bürgermeister Peter Jendruscik begrüßte die Anwesenden und gab seiner Freude über das breite Interesse Ausdruck.

Samuel Fischer vom Verlag Fischer Medienteam präsentierte anschaulich die Möglichkeiten, die das Online-Redaktionssystem „www.burgau-aktuell.de“ den künftigen „Mitarbeitern“ der Stadtzeitung bietet. Von nun an können alle Interessierten nach einer Registrierung einen Beitrag in das Redaktionssystem „einstellen“, der dann gegebenenfalls auch in der monatlich erscheinenden Ausgabe von Burgau aktuell abgedruckt wird. Zudem erläuterte Fischer die rechtlichen Grundbedingungen die jeder Beitrag erfüllen muss, so sind beispielsweise von der Redaktion presse- und verfassungsrechtliche Vorgaben zu prüfen.

Abschließend dankte Kulturamtsleiter Dr. Stefan Siemons den Anwesenden für ihr Interesse und guten Sachbeiträge und erhoffte sich von nun an einen „Ansturm auf das Redaktionssystem“, denn nur durch die rege Mitarbeit der Burgauer Vereine und Institutionen könne die Stadtzeitung die angestrebte Vielfalt an Informationen und Unterhaltung bieten, die Burgau aktuell zu einem lesenswerten Medium macht.

Familiennachrichten

Sie können künftig Ihre Familiennachrichten mit Foto und entsprechenden Textinfos in Burgau aktuell veröffentlichen. Wenn Sie also ein Foto von Ihrer Hochzeit, Ihres Neugeborenen oder einer Jubilarin / eines Jubilars aus der Familie in der neuen Stadtzeitung sehen bzw. lesen möchten, senden Sie bitte Ihre Unterlagen an E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de.

Behindertengerechter Einstieg ins Burgauer Freibad



sts - Ins große Becken des Burgauer Freibades führt seit der einigen Wochen eine neue behindertengerechte Treppe. Auf Initiative von Sabine Forstmeier aus Burgau hat die Stadtverwaltung während der laufenden Freibadsaison den Zugang für Menschen mit Gehbehinderung geschaffen.

v. l. Referent für Menschen mit Behinderung Peter Jendruscsik, Erster Bürgermeister Konrad Barm und Sabine Forstmeier.

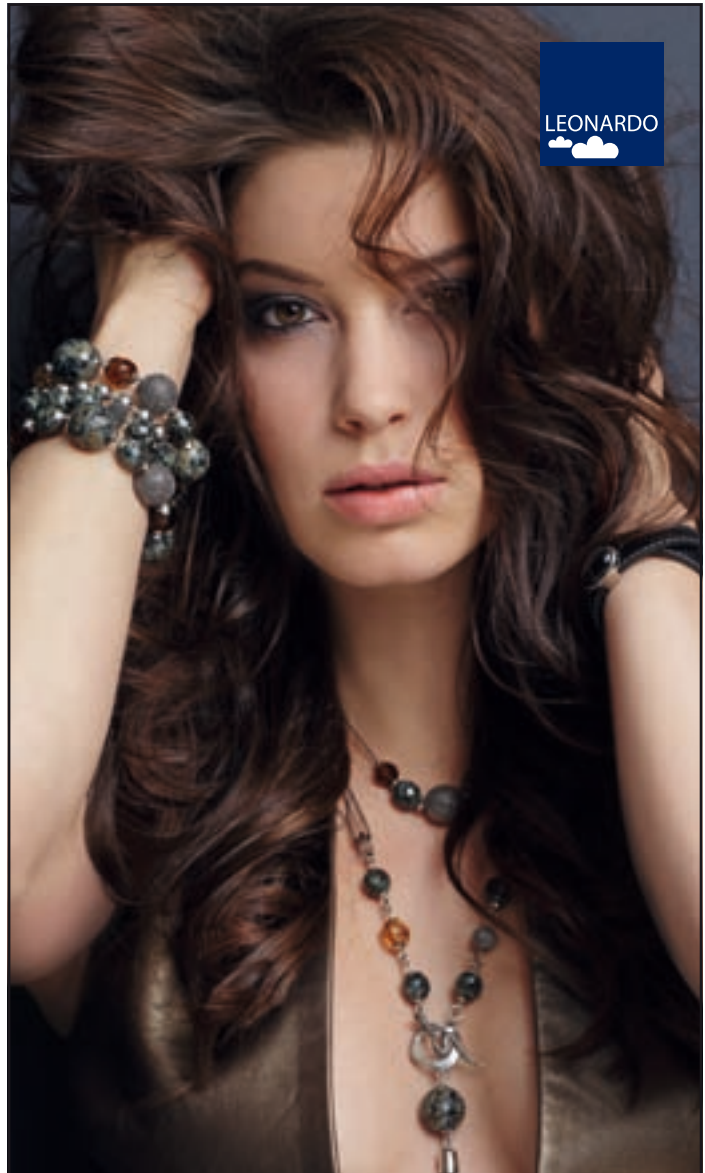
erzählt Sabine Forstmeier. In der Zeit als sie auf den Rückruf aus dem Rathaus wartete, überlegte sich die dreifache Mutter, was in der Stadt für Menschen mit Handicap ein Problem darstellt. Als kurz darauf das Telefon läutete, konnte Frau Forstmeier dem Stadtoberhaupt schon eine kurze Liste durchgeben, die er dankbar an die zuständigen Stellen weiterleitete und schon binnen kurzer Zeit sowohl an der Kapuziner-Halle zwei neue Behinderten-Parkplätze geschaffen und nun auch der neue Einstieg ins Becken des Freibades fertig gestellt werden konnte.

Es galt natürlich zu beachten, dass von der neuen Treppe keine Gefahr für andere Badegäste ausgehen kann, wie dies der Referent für Menschen mit Behinderung Peter Jendruscsik erklärte. Nun ist sicher gestellt, dass man nicht unter die Treppe tauchen kann oder seitlich vom Einstieg u.U. eingeklemmt werden könnte.

Personelle Verstärkung im Burgauer Freibad



sts - Tobias Neumann ist nun fester Mitarbeiter der Stadt Burgau. Seit Herbst 2007 absolvierte Herr Neumann eine Ausbildung zum Fachangestellten für Bädertechnik, die er nun erfolgreich abschließen konnte. Seit Anfang Juli verstärkt er nun das Team im Freibad als Vollbeschäftigter Mitarbeiter. Hier mit Erstem Bürgermeister Konrad Barm bei der Unterzeichnung des Arbeitsvertrages.



OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 89331 Burgau • Telefon 0 82 22 / 17 90
www.osswald-burgau.de

ANGEBOT für ✂

Monat Oktober!

✂

Beim Kauf eines Kartons (20 Stück)
3 Tage Kompoöllicht =

1 Weihwasserpinsel

gratis !!!

gegen Vorlage dieser Anzeige solange Vorrat reicht ! ✂

Kerzen-Bader
KOSMETIK PARFÜMERIE
BURGAU
Tel. 08222 / 1432 • www.kerzen-bader.de

Ein Mahnmahl für das KZ-Außenlager Burgau



Das Gelände des ehemaligen KZ-Außenlager Burgau.

Der Burgauer Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 27. Juli 2010, mit einem Mahnmahl an das Burgauer KZ-Außenlager zu erinnern. Vorausgegangen war ein intensiver Beratungsprozess in der Stadt, um einen angemessenen Umgang mit diesem Teil der Burgauer Geschichte zu finden. Seit Jahresbeginn traf sich mehrmals ein runder Tisch aus unseren Bürgermeister, den Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates und Kirchenvertretern. Es folgte am 29. April eine sehr gut besuchte Informationsveranstaltung in der Kapuzinerhalle, in der die überwältigende Mehrheit der Anwesenden die Errichtung eines Mahnmahls befürwortete. Zuletzt berieten der Kulturausschuss der Stadt, bevor dann der Stadtrat die Entscheidung traf; dabei wurde die Errichtung des Mahnmahls von allen Fraktionen des Stadtrates unterstützt.

Die historischen Fakten sind schnell umrissen: Das KZ-Außenlager Burgau wurde im Frühjahr 1944 im Gebiet der heutigen Karlsbader Straße gebaut. Die Errichtung des Lagers ging vom KZ-Dachau aus; es sollten darin Zwangsarbeiter für den Bau von Kampfflugzeugen in dem Kuno-Werk im Scheppacher Forst untergebracht werden. Zunächst wurden Kriegsgefangene aus mehreren europäischen Ländern in das Lager verlegt. Ab Februar 1945 diente es als Konzentrationslager für Juden. Erst kamen ca. 120 jüdische Männer aus dem KZ Dachau nach Burgau. Am 3. und 5. März wurden in 2 Transporten 1000 Jüdinnen in das Lager gebracht; dabei verloren viele schon auf dem Transport ihr Leben. Die Lebensbedingungen im Lager waren menschenunwürdig. Wir wissen von 18 Menschen, die im März 1945 an Unterernährung, Verletzungen und Krankheiten starben. Den Aussagen einer heute noch lebenden Überlebenden zufolge lag die tatsächliche Zahl der Toten aber weit darüber. Ende April 1945 wurde das Lager kurz vor dem Eintreffen der Amerikaner geräumt. Danach nutzten die Siegermächte das Lager als Gefangenenlager, bis schließlich Heimatvertriebene in dem ehemaligen Lager ihre erste Unterkunft in Burgau fanden.

Nach dem Beschluss des Stadtrates soll das Mahnmahl der Opfer gedenken, über das Lager informieren und an die Geschehnisse mahnend erinnern. Es soll schlicht ausgeführt werden, mit einem Gedenkstein, einer Informationstafel und einer Ruhebänk. Als Ort wurde das Waldgrundstück neben der Mindelbrücke der Ausburger Straße ausgewählt. Die Inschrift auf dem Gedenkstein wird lauten: „Wenn ich daran denke, erschrecke ich, und Zittern ergreift meinen Leib“

(Hiob 21,6). Zum Gedenken an die Verfolgten der NS-Herrschaft! Ihr Leiden und Sterben sei uns Mahnung zu Toleranz und Menschlichkeit. Dieser Stein erinnert an diejenigen, die im Burgauer KZ-Außenlager gelitten haben. Mit dieser Inschrift gedenkt die Stadt aller Leidenden im Außenlager während der Nazi-Diktatur und schafft einen Ort, an dem künftige Burgauer Generationen erinnert werden sollen, solches Leid künftig zu verhindern.

Dr. Martin Diederich

Ehrung für „Siebener“

sts - Im August wurden im Sitzungssaal des Landratsamtes in Günzburg eine große Anzahl von Feldgeschworenen – auch Siebener – genannt geehrt. Aus der Hand von Landrat Hubert Hafner erhielten Sie jeweils eine Ehrenurkunde des bayerischen Finanzministers für ihre jahrzehntelange Tätigkeit. Es sei nämlich ihr Wissen um die örtlichen Gegebenheiten, das zum Rechtsfrieden in den Gemeinden beitrage.

Aus Burgau wurden geehrt: Herbert Blaschke (25 Jahre Feldgeschworener), Franz Bee, Theodor Eisenlauer, Thomas Henle, Erwin Hindelang, Franz Jedelhauser und Martin Walter (alle 40 Jahre). Ganz links im Bild Landrat Hubert Hafner, Erster Bürgermeister Konrad Barm vierter v.re.



Graue Männer wieder vereint

sts - Die beiden Grauen Männer, die seit einigen Jahren das Erscheinungsbild der Stadtstraße am Marienbrunnen prägen, sind wieder „vereint“. Im Sommer war einer der beiden Männer mutwillig zerstört worden. Die Ermittlungen der Polizei dauern noch an. Die Künstlerin Christel Lechner konnte mit ihrem Team in wochenlanger Feinarbeit die Schäden an ihrem Werk beseitigen. Nun stehen seit Anfang September die beiden rundlichen Herren, die so vielen Burgauern ans Herz gewachsen und schon kaum mehr aus dem Stadtbild wegzudenken sind wieder vereint am Marienbrunnen.



Auch Philipp und Clara freuen sich...

Skigymnastik beim SC Burgau – jetzt geht's los

ho - Rechtzeitig vor der kommenden Ski- & Snowboardsaison geht es jetzt los. Der SC Burgau startet die Vorbereitungen um den Spaß am Skifahren und Snowboarden zu erhöhen.

Das volle Wintersportvergnügen genießt der, der seine Muskeln gut trainiert hat und gleichzeitig beweglich ist: Die sportliche Muskulatur muss aber sorgsam gehegt und gepflegt werden. Deshalb gilt für alle Skifahrer und Snowboarder: Schön im Training bleiben!

Eine ausgewogene Skigymnastik-Trainingseinheit besteht klassisch aus Aufwärmen, einem Cardio-Teil (also Herz-Kreislauf-Kondition), der Kraftausdauer und dem Dehnen.

Eingebaut sind u.a. Gleichgewichts- und Geschicklichkeitsübungen sowie die bekannten Imitationsteile wie Abfahrtshocke und Langlaufschritt.

Der Körper braucht Zeit, um sich an das sportliche Programm zu gewöhnen bzw. den gewünschten Trainingseffekt zu erzielen. Deshalb sollte mindestens sechs Wochen vor der Wintersaison mit den Übungen begonnen und möglichst zwei- bis dreimal pro Woche trainiert werden.

Die Muskeln (v.a. die Beinmuskulatur) und Gelenke auf die ungewohnte Belastung vorzubereiten ist sicherlich ein wesentliches Ziel jeglicher Skigymnastik. Allgemeine Ausdauerfähigkeit, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Dehnfähigkeit, Koordination können durch gezielte Skigymnastik verbessert werden. Die Verletzungsgefahr sinkt, die Leistungsfähigkeit steigt und damit auch die Freude am Skifahren und Snowboarden.

Durchgeführt werden die Kurse in den Turnhallen der Realschule Burgau, Spitzstraße 1. Mehr Infos unter: www.sc-burgau.de

Alle Termine auf einen Blick

Montag: 16:45 - 17:45 Mutter & Kind (bis 4 Jahre), alte Realschulturnhalle; 16:45 - 17:45 Mutter & Kind (4 - 6 Jahre), neue Realschulturnhalle

Dienstag: 19:00 - 20:00 Fit in die neue Skisaison, neue Realschulturnhalle

Mittwoch: 17:15 - 18:15 Kinder ab 7 Jahre, alte Realschulturnhalle; 18:30 - 19:30 Powergymnastik, alte Realschulturnhalle

Freitag: 17:30 - 18:30 gelenkschonende Gymnastik, neue Realschulturnhalle; 18:30 - 19:30 Fitnessgymnastik für Jung & Alt, neue Realschulturnhalle



Fitnessgymnastik für Jung und Alt

Kinderskikurs

Bilder: SC Burgau



Markus Ahle
Gärtnerei-Floristik-Dauergrabpflege

Telefon: 08222 / 1564 Öffnungszeiten
 Fax: 08222 / 465725 Montag - Freitag Samstag
 Internet: www.gaertnerai-Ahle.de 08:30 - 12:30 08:00 - 12:00
 eMail: info@Gaertnerai-Ahle.de 14:00 - 18:00



Metzgerei Fischer
feine Fleisch- und Wurstwaren

Schmiedberg 7 · 89331 Burgau
Fon 08222-1251 · Fax 9652 49

Fleisch-/Wurstwaren	Salate · Beilagen
warme Gerichte	Buffet kalt/warm
kalte Gerichte	Geschenkkörbe
Fertiggerichte	wechselnde Angebote
Grillspezialitäten	...

NEU!
Kürbiskernbrot
(Fünf-Korn-Brot mit Ölsaaten)

500 g Stück **1,75 €**



Stadtstraße 29
89331 Burgau
Telefon: 08222/1536



BOTZENHART & MAIER
PARTNERSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir stehen Ihnen in allen Steuerfragen zuverlässig und kompetent zur Verfügung.

Dipl.-Kffr. Eveline Botzenhart
Wirtschaftsprüferin / Steuerberaterin

Dipl.-Kfm. Thomas Maier
Steuerberater

Wir freuen uns auf Sie!

Uhlandstraße 2 · 89343 Jettingen-Scheppach
Telefon 0 82 25 / 3 09 09-0 · Fax 0 82 25 / 3 09 09-40
info@stb-botzenhart.de · www.stb-botzenhart.de

Gästeschiessen der 3./Logistikbataillon 471 Dornstadt auf der Standortschießanlage Dillingen

Unsere Patenkompanie aus Dornstadt lud am Samstag, dem 28. August 2010 zum diesjährigen Gästeschiessen auf die Standortschießanlage Dillingen ein. Neben Vertretern der Stadt Burgau mit Vereinskamerad und 3. Bürgermeister Peter Jendruscsik waren zahlreiche Vereinsabordnungen der Einladung durch Kompaniechef Hauptmann Torsten Haisch gefolgt.

Bestens durch seine Soldatinnen und Soldaten vorbereitet wurden wir ohne eigenen Fahrstress mit Bw-Bussen um 06.30 Uhr an der Grundschule Burgau abgeholt. Nach der Begrüßung erfolgte die Einweisung in den Ablauf des Tages und die Handhabung der Waffen G 3 und P 8. Ab 08.00 Uhr war dann die Durchführung der Schießvorhaben. Unsere Schießleistungen konnten wir mehrmals mit Gewehr G 3 (10 Schuß auf 100 m) und Pistole P8 (5 Schuß auf 20 m) unter Beweis stellen. Nach der Einnahme der Mittagsverpflegung, es gab einen deftigen Erbseneintopf mit Würstchen, schloß sich die dynamische Fahrzeugshow auf dem Standortübungsplatz Dillingen an. Früher als ursprünglich vorgesehen war dann die Rückverlegung nach Burgau. Im Feststadel der Freiw. Feuerwehr Burgau bei nun strahlendem Sonnenschein schloß sich nun ein gemütliches Beisammensein mit der Einnahme der Abendverpflegung (verschiedenes Grillfleisch, Bratwürste und zahlreiche Salate) an. Hptm Haisch nahm zusammen mit KpTrpführer HFW Feistle die Siegerehrung für die besten Gästeschützen vor. Eine besondere Freude für den Soldaten- und Kameradschaftsverein Burgau war der 1. Platz im Gewehrschießen mit 96 Ringen durch Kamerad Konrad Ruhland, 2. Platziertes im G 3 wurde Werner Schleifer mit 94 Ringen von Kolping Burgau. Unser Mitglied und Schriftführer Konrad Ruhland belegte mit 46 Ringen mit der Pistole P 8 noch einen 2. Platz. Der Erstplatzierte im Pistolenschießen erzielte beachtliche 48 Ringe. Die Zusammengehörigkeit mit unserem Verein besiegelten 5 Angehörige der aktiven Truppe (Hptm Haisch, Lt Voss, OFw Böhm, HFW a.D. Sendner und SU Sandra Lüptow). Der Verfasser dieses Berichtes freut sich schon jetzt auf eine fruchtbare Vereinsarbeit mit neuen jungen Kräften.

Reinhold Kaifer 1. Vorsitzender



Bilder: Kaifer



Ehrenamtliche Arbeit auf der „grünen Insel“

Freie Wähler garteln im Kreisverkehr

rb - Vielen Autofahrern, die am Spätnachmittag des 14. September nach Hause fuhren, bot sich im Kreisverkehr in der Augsburger Straße ein Bild emsigen Treibens.

Die Freien Wähler hatten sich wieder mal getroffen, um die Insel im Kreisverkehr zu pflegen. Seit vielen Jahren kümmert sich der Verein um das Erscheinungsbild dieses verkehrstechnischen Angelpunktes in Burgau. Und so hieß es jetzt wieder, nicht nur für die Stadträte, leidenschaftlich mit Harke, Gartenscheere und Co. dem Gestrüpp zu Leibe zu rücken.

Projekt - Kirchenchor

Die evangelische Christuskirche startet ihren Kirchenchor neu und sucht Sängerinnen und Sänger. Der Chor wird ein Projektchor sein: Es gibt nicht Proben über das ganze Jahr hindurch, sondern 4-6 Wochen vor den großen Kirchenfesten findet sich der Chor zusammen und probt für den Festgottesdienst. Danach ist wieder Pause bis zum nächsten Chorprojekt.



Evang. Christuskirche in Burgau. Bild: Kirchengemeinde

Dies hat den Vorteil, dass sich Sängerinnen und Sänger nur für eine kurze Zeit festlegen müssen. Vielleicht hat einer Weihnachten keine Zeit, möchte aber gerne Ostern wieder mitsingen. Das ist dann problemlos möglich.

Der Chor wird geleitet von der evangelischen Kirchenmusikerin Marlene Baader, die in der Christuskirche seit längerem Orgel spielt. Die Proben sind donnerstags von 19:30-21 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus, Landrichter-von-Brück-Str. 2.

Der Chor startet am 14. Oktober mit den Proben für das Reformationsfest am 31. Oktober. Am 25. November geht es dann wieder neu los mit dem Chorprojekt „Heiligabend“.

Engeladen sind alle, die gerne im Gottesdienst singen oder dies lernen möchten. Auch katholische Christen sind herzlich willkommen. Dr. Martin Diederich

Einladung zum Oasentag am 23. Oktober 2010

Thema: „Da berühren sich Himmel und Erde“

mt - Wie war das damals ganz am Anfang, als Jesus selbst „Himmel“ auf die Erde brachte? Haben sich zur Zeit Adolph Kolpings auch „Himmel und Erde berührt“? Und wir heutige Menschen! Bleiben uns nur himmlische Träume oder Tröpfchen? Zusammen mit Euch/Ihnen wollen wir engagierte Himmelsucher und faszinierte Himmelstürmer an diesem neuen Oasentag sein.

Wann: 23. Oktober 2010, 14.00 Uhr (mit kurzer Kaffeepause) bis ca. 17.00 Uhr anschließend Abschlussgottesdienst

Wo: Konferenzraum im Albertus-Magnus-Haus
Zielgruppe: Mitglieder der Kolpingfamilie und Interessierte

Leitung: Diözesanpräses Alois Zeller und Mitglieder der diözesanen Arbeitsgruppe Oasentage

Anmeldeschluss 09. Oktober 2010 bei Monika Tippel (08222/2553)

Exkursion:

Historischer Verein besucht Mindelheim

Die diesjährige Exkursion des Historischen Vereins Burgau Stadt und Land führt in die alte Frundsbergstadt Mindelheim. Die Busfahrt findet am Sonntag, den 10. Oktober 2010, statt und beginnt um 12 Uhr beim Rathaus.

Auf dem Programm steht zunächst eine Stadtführung durch die Kreisstadt, die mit ihren Stadttoren und gut erhaltener Altstadt ein Schmuckstück im Unterallgäu ist. Anschließend fahren wir zur Mindelburg und dort erwartet unsere Gäste wiederum eine Überraschung, bevor in der „Burg-Gaststätte“ Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr geboten wird. Die Rückkehr in Burgau ist für 19.30 Uhr geplant.

Mitglieder und Freunde des Historischen Vereins sind herzlich eingeladen, an der Fahrt teilzunehmen. Der Unkostenbeitrag beträgt 15 Euro pro Person. Um Voranmeldung wird bei der Buchhandlung Pfob in Burgau gebeten. *Historischer Verein Burgau Stadt & Land e.V.*

ORAL

textilreinigung
Stadtstraße 5
89331 Burgau

Öffnungszeiten:

Mo – Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi + Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

Tel. 08222 / 6767



farbenhaus gmbh
Maler- und Lackierermeister
Georg Mayer & Team

farbenhaus gmbh
Maler- und Lackierermeister
Georg Mayer
Kapuzinerstraße 08
89331 Burgau

fon: 08222 / 22 00
fax: 08222 / 41 04 26
web: www.farbenhaus.com
E-Mail: info@farbenhaus.com



Das dekorative Pastell
Herbstwald

Acryl - abstrakt
Mischtechnik

„Männersache“
Malkurs nur für Männer

Engelsflügel
Ein Weihnachtskurs



Zeichnen mit Pastellkreide

Thema Schnee: Acrylfarbe auf Keilrahmen

Wir gestalten ein geheimes Weihnachtsgeschenk

Metzgerei Merkle



NEU! täglich wechselndes Mittagmenü!

Holen Sie sich den Wochenplan bei uns oder im Internet unter www.metzgerei-merkle.de

Wir haben ab sofort mittags eine halbe Stunde länger für Sie geöffnet.

(bis 13 Uhr & ab 14 Uhr)

Feinste Fleisch- und Wurstwaren

Käse- und Feinkostspezialitäten

Party- und Plattenservice

Norbert-Schuster-Str. 4, 89331 Burgau
Tel. 08222-1473, info@metzgerei-merkle.de

Datum	Veranstaltung / Ort	Zeit
02 Sa	„wie-alt.de“-Party in der Kapuziner-Halle 0160-1823710	20.00
03 So	Platzkonzert Generationenpark beim Kreisaltenheim Blasmusik und Alphonklänge / 08222-998440	15.00
05 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, Tel: 08222/2777	
06 Mi	Tigerkids - Ein Projekt der AOK für gesunde Ernährung und Bewegung Elternabend in der KiTa Heilig Kreuz	20.00
08 Fr	Autorenlesung im Schloss „Der den Himmel lenkt“ Dorothea Morgenroth Lesung mit Multimediashow / Eintritt frei Kulturamt Stadt Burgau 08222-4406-42 „Die Präsidentinnen“ KramerHofTheater Kartentel. 0172-4722204	20.00 20.00
09 Sa	Burgauer Salsa Nacht mit Los dos y Companeros vorab Salsa-Kurs 19.30, anschließend Party in der Kapuziner-Halle, Kulturamt Stadt Burgau 08222-400642	20.30
10 So	„Die Präsidentinnen“ KramerHofTheater Kartentel. 0172-4722204	20.00
14 Do	Start Projekt Kirchenchor Evang. Gemeindehaus, 08222-2590	19.30
15 Fr	Finissage der Burgauer Kunstmeile Galerie Groß, 08222-1758 „Die Präsidentinnen“ KramerHofTheater Kartentel. 0172-4722204	19.00 20.00
16 Sa	Kinderkleiderbazar i. d. Hauptschule Burgau Anmeldung bei Frau Kindig Tel. 08222-6754 Veranst.: Mutterinitiative Burgau Weinfest Feuerwehr-Gerätehaus Oberknöringen	13.00 - 17.00 19.00
17 So	„Die Präsidentinnen“ KramerHofTheater Kartentel. 0172-4722204	20.00
22 Fr	Preisschafkopf Soldaten- und Kameradschaftsverein Groß- und Kleinanhausen / im Feuerwehrhaus Großanhausen / 08222-42715	20.00
23 Sa	Altpapier-, Altkleider- und Schrottsammlung der freiwilligen Feuerwehr Burgau Stellen Sie die Sachen ab 8.00 Uhr, von der Straße aus gut sichtbar bereit. Tel. 1899 Offener evangelischer Frauentreff Frühstück mit Gedanken zu Psalm 23 Ev. Paul-Gerhardt-Haus 08222-2590 Kammerchor Burgau: Carmina Burana von Carl Orff / Kapuziner-Halle 07308-41710	8.00 10.00 - 12.00 20.00



Burgauer Salsa-Nacht

sts - Am 9. Oktober steigt in der Kapuziner-Halle in Burgau die erste Burgauer Salsa-Nacht. Ein pralles Programm verlängert den Sommer in Burgau:

19.00 Uhr Einlass
19:30 Uhr Kostenloser Salsa-Crashkurs
20:30 Uhr Konzert Los Dos y Companeros
anschließend Salsaparty

Vielen deutschen Hörern kommt diese CD erst einmal Spanisch vor. Dabei singen Los Dos y Companeros in ihrer Muttersprache: Boarisch, nördlich vom Weißwurst-Äquator besser bekannt als „Bayrisch“.

Los Dos y Companeros spielen keine Musi, bei der man sich auf die Lederhosn-Schenkel schlägt. Diese messerscharfen Bläsersätze sind ungeeignet für Schuhplattler. Aber jeder echte Rumba- und Salsa-Liebhaber wippt spätestens nach vier Takten mit den Füßen und stimmt zu: Latino-Rhythmen und bayrische Mundart passen zusammen wie Kuba und Libre.

Mit ihrer vierten CD „Kula Sack!“, die sie am 9. Oktober 2010 in der Kapuziner-Halle präsentieren, kultivieren die zwölf Musiker ein kubayrisches – oder wem es besser gefällt: bayrisch-kubanisches – Lebensgefühl.

Im bayrischen Sprachraum sind Los Dos y Companeros inzwischen eine bekannte Größe. Wobei mit Größe nicht gemeint ist, dass bei diesem Temperamentsbündel zwölf Musiker zur Grundausstattung gehören. Ihre Bekanntheit verdanken die zwei (spanisch: dos) Ensemble-Gründer Don Michon und Don Macson den bislang über 400 Club-Konzerten und den mehr als 100 Festival-Auftritten, die sie mit ihren Companeros absolvierten.



Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau
V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Hafnergässle 4, 88471 Laupheim, Tel. 07392-2088
Fax 10311, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER GRAFIK-TEXT-DRUCK, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bilder ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

OKTOBER

KramerHofTheater:

„Man muss die Wörter sprechen wie sie heraus wollen und die Feste feiern wie sie herunterfallen.“

rb - Im Frühjahr dieses Jahres sorgte das Theaterstück „Die Präsidentinnen“ im KramerHofTheater in Burgau für Furore und ausverkaufte Vorstellungen. Die fäkale Sprache des Grazer Dramatikers Werner Schwab und die grelle Inszenierung von Katrin Hötzel führten dazu, dass dem Publikum das Lachen im Halse stecken blieb. Auf der einen Seite gab es Begeisterungstürme für die grandiose schauspielerische Leistung der drei Darstellerinnen (Dörte Trauzeddel, Marion Wessely und Yasemin Kont), auf der anderen Seite zeigten manche im Publikum eine gewisse Abscheu vor der schonungslosen Offenheit der Figuren. Dennoch oder gerade deswegen zählt das Schauspiel zu den meistgespielten Texten im deutschsprachigen Raum.



Foto: KramerHofTheater

„Die Präsidentinnen“ das sind die sexbesessene Grete, die verbiesterte Erna und das Klofräulein Mariedel. Der erste und wahrscheinlich auch der zweite Lack ist bei ihnen bereits ab, und die Welt scheint sie irgendwie vergessen zu haben. Jetzt sitzen sie an einem Küchentisch, süffeln Likör und breiten dabei die ganz normale Hölle ihres Lebens aus. Grete, Erna und Mariedel das sind ins Grotteske vergrößerte Kleinbürger. Gemein sind sie, geizig, geil, und ihre Stärke ist das Verdrängen.

Alles Attribute die dem braven Bürger nicht erstrebenswert scheinen. Aber diese 3 Frauen sind nicht nur bössartig und abgedreht, sondern ebenso liebenswert, witzig und wunderbar komisch. In ihrer Phantasie vollbringen sie die tollkühnsten Luftsprünge.

Dort sind sie die wahren Heldinnen, richtige Präsidentinnen, und vom Leben geliebt. Umso grausamer, wenn diese Träume von der Realität überrollt werden. **Aufführungen: 8./10./15./17. Oktober um 20 Uhr im KramerHofTheater in Burgau und am 29. Oktober im Pflegehof in Langenau. Kartentelefon 0172-4722204**

Terminanmeldung

Stadtverwaltung Burgau, Kulturamt, www.burgauaktuell.de, Telefon 08222-400642

Kapuziner-Halle / Schloss Burgau

Stadtverwaltung Burgau, Kulturamt, www.burgauaktuell.de, Telefon 08222-400642
Hausmeister: Telefon 0170-5624978, E-Mail: hain@stadt.burgau.de

- 24 So **Piet-Gottesdienst für Familien mit Kindern von 2-7** / Evangelische Christuskirche
08222-2590 11.15

- Kammerchor Burgau: Carmina Burana von Carl Orff** / Kapuziner-Halle
07308-41710 20.00

- 30 Sa **Rockmesse** - Städt. Jugendblasorchester
Stadtpfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ 19.00

- Ü33 Party** in der Kapuziner-Halle
Faschingsfreunde Offenwanger
08222-965222 20.00

- 31 So **Halloween Party** für 12- 16 jährige
In der Kapuziner-Halle, Kulturamt Stadt Burgau
08222-400642 14.00 - 19.00

NOVEMBER Vorschau

- 02 Di **Seniorenachmittag der AWO**
Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, Tel: 08222/2777

- 06 Sa **Lokalisten-Party** in der Kapuziner-Halle
09074-91874 20.00

- Herbstkonzert** im Albertus-Magnus-Haus
Handschuhmacher Burgau e.V. 20.00

- 07 So **Leonhardmarkt, Burgau**
Zusätzlich sind die örtlichen Geschäfte von 13.00 - 17.00 Uhr geöffnet
Stadt Burgau, Tel. 08222- 4006-32

- 10 Mi **Bürgerversammlung** Kapuziner-Halle
Für die **Stadt Burgau** 19.00

- 12 Fr **Faschingsauftakt** der Burgavia Kapuziner-Halle

- 17 Mi **Bürgerversammlung** Gasthaus Linde,
Oberknöringen
Für den **Stadtteil Oberknöringen** 19.00

- 18 Do **Bürgerversammlung** Gasthaus Jehle, Limbach
Für den **Stadtteil Limbach** 19.00

- 27 Sa **Martin Schmitt** Musik-Kabarett
in der Kapuziner-Halle, Kulturamt Stadt Burgau
08222-400642 20.00

- Kommunionkleiderbazar**
Albertus-Magnus-Haus, Burgau
Anmeldung bei Frau Kindig 08222-6754
Veranstalter: Mutterinitiative Burgau
Verkauf von 13.00 - 15.00



Unter www.burgau-aktuell.de
haben Sie die Möglichkeit, weitere Informationen
zu den Veranstaltungen nachzulesen.



Susanne Steinle und Piotr Oczkowski begeisterten das Publikum.

Bild: Steinle

Großer Andrang bei Konzert für Ria Klimmer

sts - Am 3. September 2010 wäre Ria Klimmer 60 Jahre alt geworden. Immer wollte Sie diesen Anlass in der Kapuziner-Halle feiern. Die Fertigstellung der ehemaligen TSV-Halle erlebte sie nicht mehr. An Sylvester 2009 verstarb Ria Klimmer. Aus diesem Anlass ehrte ihre Familie sie mit einem Konzert in der Burgauer Kapuziner-Halle

Groß war der Andrang am frühen Sonntagabend. Mit vielleicht einhundert Personen hatten die Veranstalter gerechnet. Dass es dann schließlich doch etwa 250 waren, die am Konzert teilnahmen, übertraf alle Erwartungen. Ernst Klimmer hatte alle Besucher zu einem Empfang geladen und so musste noch kurzfristig nachgeordnet und zusätzliche Getränke kalt gestellt werden.

Ria Klimmer hatte durch ihr großes Engagement im „Förderverein Alte Turnhalle e.V.“ maßgeblich dazu beigetragen, dass zusammen mit anderen Spendern ein Bechstein-Konzertflügel angeschafft werden konnte. Die Familie von Ria Klimmer wollte nun die große Verbundenheit mit der Kapuziner-Halle mit einem öffentlichen Konzert zum Ausdruck bringen. Nach dem Wunsch der Familie sollte dies ausdrücklich keine Trauerfeier sondern eine „Geburtstagsfeier“ sein. Entsprechend bunt ist das Programm, das Susanne Steinle (Gesang) und (Klavier) zusammengestellt haben. Es reichte von Bach und Mozart über Brahms, Bellini, Chopin bis zu Liszt und Rachmaninow. Mal beeindruckend kraftvoll, mal zart leise schwingend ließ Piotr Oczkowski den „Bechstein“ erklingen. Susanne Steinle brillierte sowohl in bekannter Sicherheit in den Höhen als auch mit zartem Timbre. Die Familie Klimmer freute sich über den gelungenen, würdigen Abend und denkt schon jetzt über das nächste Jahr nach...

Barbara Quintus präsentiert Werke aus ihrem Zyklus „Weibsbilder“.

sts - Die Burgauer Kunstmeile 2010 startete am Sonntag, den 12.9. mit einer kleinen und feinen Ausstellung im Burgauer Schloss.

Nach der Begrüßung durch Kulturamtsleiter Dr. Stefan Siemons, der den Hausherrn Bürgermeister Konrad Barm vertrat, hielt der Künstlerfreund und Kollege von Barbara Quintus, Dietrich Moravec die launige Einführung, in der er über den Hintergrund und die Entwicklungsgeschichte des Wortes „Weibsbild“ sinnierte. Anschließend traf man sich bei herrlichem Spätsommerwetter im Schlosshof zu einem kleinen Empfang.

Zu sehen ist die Ausstellung jeden Sonntag bis zum 17. Oktober von 13 bis 17 Uhr. Auf Wunsch ist es für Gruppen möglich, die Ausstellung an einem anderen Tag zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.



Bild: MV Handschuhmacher

Herbstkonzert der Handschuhmacher

Das traditionelle Herbstkonzert der Musikvereinigung der Handschuhmacher findet am Samstag den 6. November, um 20 Uhr, im Albertus-Magnus-Haus statt. Das Konzert steht in diesem Jahr unter dem Motto »Legenden«. Dirigent Oliver Doneck hat dafür ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Stücke handeln von der historischen Legende um das Schloss Camelot sowie seinem mythischen britischen König Artus und um Poplegenden wie Frank Sinatra, James Brown, Liza Minelli und weiteren. Auf ein zahlreiches Kommen freut sich die Musikvereinigung der Handschuhmacher Burgau e.V.

Ausstellung

„Treibsand in der kalifornischen Wüste“

Fotos von Stefanie Schneider im Künstleratelier „Kaufhaus Klein“ vom 25. September - 23. Oktober 2010; Mittwoch - Freitag 19.00 - 22.00 Uhr; Samstag: 17.00 - 22.00 Uhr

kkk - Eher gedämpfte blasse Farben, das Licht diffus, vielleicht überbelichtet, unscharf in der Totalen, scharf im Detail. Closeup Aufnahmen wechseln sich ab mit Landschaftsmomenten. Grellbunten Porträts aus der Popkultur neben unbekanntem Frauen im Halbreif. Akte, die in die Wüste integriert sind, stehen Selbstporträts der Künstlerin gegenüber. Es sind Photos, die so gar nicht in die perfekte Hightech- und Hochglanzphotografie der zeitgenössischen Photographie zu passen scheinen. Alles ist in Bewegung. Versucht die Künstlerin hier den Rezipienten zu verführen? Löst sie psychedelische Grenzerfahrungen aus? Oder ist es eine Traumwelt, in die der Betrachter verführt und entführt werden soll?



Bilder, die das Haltbarkeitsdatum überschritten haben.

Bild: S. Schneider

Die Bilder beginnen sich zu bewegen und die Grenze zwischen Bild und Film verschwindet. Schneider spielt mit den Medien Film und Bild, sie vollführt einen Tanz, Rockn` Roll in der Wüste! Lässt die Traum-Bilder lebendig werden und führt die so vermeintliche Sicherheit des Realen auf den Treibsand der kalifornischen Wüste. Die nackte Rothaarige, oder die Weite der Wüste werden hier als der amerikanische Traum, die Sehnsucht nach Glück und nach unbegrenzten Möglichkeiten der Selbstverwirklichung benutzt. Wo wäre man dies allem näher als im immer warmen Kalifornien, wo näher als in der Traumfabrik Hollywoods!

Das verwendete Material selbst ist es, das uns unsere Vergänglichkeit, die menschliche Existenz in Frage stellt. Die verwendeten Polaroid Filme sind bereits abgelaufen, sie haben ihr Haltbarkeitsdatum überschritten, sie befinden sich im Zustand des physikalischen Rückbaus. Unser Leben ist begrenzt, will Schneider uns damit sagen, aber es ist trotz alledem ein schöner Traum!!

Auf unzähligen Ausstellungen weltweit hat Stefanie Schneider mit ihrer künstlerischen Arbeit für Aufsehen gesorgt. Ihre Filme sind eine konsequente und logische Fortsetzung der Bildverarbeitung und weisen eine noch emotionalere Präsenz und Qualität auf.

Burgauer Kunstmeile

hgv - Am 19.9.2010 startete die 7. Burgauer Kunstmeile offiziell um 14 Uhr mit einer Vernissage in der Galerie Groß. Berthold Groß eröffnete die Ausstellung als Hausherr und begrüßte die Besucher, zu denen sich auch viele Künstler gesellt hatten, die in anderen Geschäften ausstellen. Bürgermeister Konrad Barm sprach als Stadtoberhaupt ein Grußwort und Hanna Ellerbrock als Organisatorin wies auf die konstante positive Entwicklung der Kunstmeile und ihrer Wirkung auf Geschäfte und Künstler hin.

Dietrich Moravec führte anschließend die Besucher kurzweilig und informativ in das Werk von Rolf Eichelmann, Petra Wende und Gerd Matthias Kaiser ein. Musikalisch umrahmt wurden die Redner mit gefühlvollen Klavierstücken, gespielt von Claudia Smalko.

Zu besichtigen ist die Ausstellung Montag bis Samstag von 9.30 bis 13 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr. Mittwoch und Samstag Nachmittag geschlossen.

Die Kunstmeile endet dieses Jahr am 15.10 um 19 Uhr mit einer großen Kunstversteigerung von verschiedenen Eichelmannwerken in der Galerie Groß.

Am 17.9. wurde die Kunstaussstellung im Therapiezentrum Burgau eröffnet. Hier werden Werke von Patienten, ihren Angehörigen sowie Angestellten des TZB präsentiert.

Das Forum des Therapiezentrums ist jeden Tag geöffnet. Weitere Infos & Bilder unter: www.burgauer-tor.de.

„Der den Himmel lenkt“

Die Burgauer Autorin Dorothea Morgenroth liest aus ihrem Roman.

08.10.2010, 20.00 Uhr; Markgrafenschloss Burgau; Lesung mit Multimediashow; Eintritt frei

Gerth Medien - Kopenhagen, Anfang des 19. Jahrhunderts: Die vierjährige Sophie Becker gelangt aufgrund unglücklicher familiärer Umstände in die Obhut des dänischen Werftbesitzers Johan Kjeldsen. Der Mann nimmt das Mädchen fast wie eine eigene Tochter in seine Familie auf. Je älter Sophie wird, desto mehr macht ihr jedoch zu schaffen, dass ihr Leben in der hohen Gesellschaft Dänemarks im krassen Widerspruch zu ihrer wahren Herkunft steht. Als sie dann auch noch eine schmerzhaft Enttäuschung erlebt, droht ihr Leben aus den Fugen zu geraten. Doch dann besinnt sie sich auf das Vermächtnis ihrer Mutter, das entscheidend mit dem Lied „Befiehl du deine Wege“ zu tun hat ...



Grashüpferschule und Außenstelle in Unterknöringen begrüßen Erstklässler

Am vergangenen Dienstag, 14. September, war es wieder einmal soweit: Erster Schultag!

Mit großen Augen, mehr oder weniger aufgeregt, voller Neugier und Erwartung standen 76 Erstklässler mit ihren Eltern, Geschwistern und zahlreichen Verwandten vor der Grundschule in Burgau und deren Außenstelle in Unterknöringen. Im Arm hielten sie wunderschöne, prall gefüllte Schultüten und auf dem Rücken saß der nagelneue Schulranzen - alles Kennzeichen, dass sie nun auch zu den „Großen“, den Schulkindern gehören würden.

Kurz vor 9 Uhr öffneten sich für die künftigen Erstklässler die Türen ihrer Schule. Dort wurden sie von „gestandenen“ Grundschulern, Chor und Musikgruppen, von ihren Lehrerinnen und der Schulleitung, Frau Rektorin Miehle und Frau Konrektorin Lechler, herzlich willkommen geheißen. Burgaus Erster und Dritter Bürgermeister, Konrad Barm und Peter Jen-

druscik, begrüßten Kinder und Eltern im Namen der Stadt. Im Gepäck hatten sie für jeden Schulanfänger ein Schlampermäppchen. Als Willkommensgruß gab es ein buntes Programm aus Liedern, Tanz, Musikstücken und Gedichten. Darüber hinaus hatten Viertklässler Tipps für die neuen Mitschüler/innen zusammengestellt, die ihnen den Einstieg in das Schülerdasein erleichtern sollten. Am Ende der Einschulungsfeier marschierten die Erstklässler mit ihren Lehrerinnen in die schön dekorierten Klassenzimmer, wo sie den Rest ihres ersten Schultages verbrachten.



Gespannte Erwartung!

Petra Blaha

Kinderstube wird 20 Jahre

Es gibt ein Jubiläum in Burgau!

Seit nunmehr 20 Jahren gibt es in Burgau unter der Trägerschaft des Kinderschutzbundes Günzburg die Kinderstube. Damals wurde unter Einsatz von viel Eigeninitiative und Spielzeug-Spenden die Gruppe von Brigitte Prestel und Angelika Herold ins Leben gerufen. Die Betreuung fand in Räumen des Albertus-Magnus-Hauses statt. Seit damals hat sich manches geändert. War es zunächst nur ein Tag in der Woche, so sind es heute 2 Tage, an denen die Kinder von erfahrenem Personal betreut werden. Vor zehn Jahren stellte dann die Stadt Burgau dem Kinderschutzbund die Räumlichkeiten der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Grashüpferschule zur Verfügung. Seit dieser Zeit trifft sich die Kinderstube immer Dienstag und Donnerstag von 8.30 - 11.30 Uhr. Die Kleinkinder im Alter von ca. 21 Monaten bis 3 Jahren sind nun schon seit vielen Jahren bei Sabine Fritz (Erzieherin) und Karin Luible (Zweitkraft) in guten Händen.

Die Kinderstube ist keine Kinderkrippe. Eltern haben die Möglichkeit ihr Kind für ein oder zwei Vormittage in Betreuung zu geben. Für Familien, die

keine Betreuungspersonen in der Nähe haben oder für Eltern, die möchten, dass ihr Kind mehr Bezug zu anderen Kindern bekommt ist die Kinderstube ideal. Die Kinder lernen in dieser Zeit eigenständig einen Kontakt zu neuen Bezugspersonen und Kindern aufzubauen. Ebenso werden erste Erfahrungen mit Schere, Kleber, Knetmasse und anderen Materialien gefördert, die vielleicht zu Hause noch nicht zum Einsatz kamen. Einen großen Stellenwert nehmen aber auch das Singen und Vorlesen ein. Die langjährige Erfahrung der Betreuerinnen zeigt, dass den Kindern der Einstieg in den Kindergarten erheblich erleichtert wird, da Strukturen und Regeln bereits bekannt sind.

Je nach Platzangebot werden das ganze Jahr über Kinder aufgenommen. Für beide Tage bietet die Kinderstube zwölf Plätze. Weitere Informationen erhalten Sie bei den Betreuerinnen Sabine Fritz (08222/410761) und Karin Luible (08225/3325) oder in der Hauptgeschäftsstelle des Kinderschutzbundes Günzburg bei Dorothea Gimpert (08221/2785901).

Dorothea Gimpert

Herbstfest mit Hausbesichtigung

Die Kindertagesstätte Heilig Kreuz lädt am Samstag, 16. Oktober zu einem Herbstfest mit Hausbesichtigung ein. Eröffnet wird das Fest um 15:00 Uhr mit einem Wortgottesdienst, zu dem Eltern mit Kleinkindern und Kindergartenkindern recht herzliche einge-

laden sind. Neben Kürbisgeisterbasteln verwöhnen wir sie mit kulinarischen Herbstspezialitäten.

Haben wir ihr Interesse geweckt, dann besuchen sie uns in unserer Einrichtung.

Burgaus viele Treppen und Gässchen

Der Historische Verein Burgau Stadt und Land e.V. beginnt mit dieser Ausgabe eine lose Aufsatzfolge zur Geschichte von Burgaus Treppen und Gässchen.

Die Terrassenlage Burgaus mit der Burg (dem späteren Schloss) im Zentrum, erforderte ein ausgedehntes Treppensystem zur Überwindung der bis zu 35 m Höhenunterschiede vom Mindeltal zum Höhenrücken. Die Treppen – im Volksmund heißen sie eigentlich „Stäpfala“ – verbinden die elliptischen Straßenzüge um den Schlossberg. Sie wurden bereits im Mittelalter angelegt und wuchsen mit der Stadt.

Vom Mindeltal zur Anhöhe führen mehr als 20 öffentliche und private Treppen und Treppenfolgen. Die längste und steilste Treppe mit 88 Stufen ist die „Himmelsleiter“ von der Augsburgsburger Straße zum Hindenburgplatz im Süden der Stadt. Sie wurde in den 30er Jahren des vorherigen Jahrhunderts errichtet. Die einzelnen Betonstufen wurden übrigens nicht an Ort und Stelle gegossen, sondern auf dem freien Platz an der Mindelbrücke beim „Wilden Wehr“ vorgefertigt und dann in die Treppe eingepasst.

Die Treppen stellen wichtige Verbindungen und Abkürzungen dar. Sie fordern aber auch ihren Tribut von den Fußgängern, egal ob treppauf oder treppab. Bänken zum Ausruhen sind selten. Doch hoch oben auf der Höhe winkt als Lohn ein herrlicher Blick ins Mindeltal.

Historischer Verein Burgau Stadt und Land e.V.



Älteste Ansicht Burgaus (aus dem Fugger'schen Ehrenspiegel des Hauses Habsburg von 1555), Staatsbibliothek München Cgm 896, fol. 138v



TOP-JEANS Kleinberg GmbH
Jeans- & Freizeitmoden
Dillinger Str. 26 • 08222-2287 • 89331 Burgau



















Riesenauswahl an starken Marken zu super Preisen

P am Geschäft

**Die richtige Adresse, wenn es um Gardinen geht.
Hier stimmt Qualität, Auswahl und Preis!**

- Gardinen
- Lamellen, Rollos
- Handarbeit
- Sonnenschutz
- Wolle
- Möbelstoffe
- Schienen, Stangen
- Schaumstoff



Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle
Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau · Tel. 08222/1695

**Adalbert Eiband GmbH
Steinmetzmeisterbetrieb**

**Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus Naturstein
seit 1913 in Burgau**



Büro:
Amselweg 1
89331 Burgau
Tel.: 08222 / 2579
Fax: 08222 / 411235
www.a-eiband.de



Besuchen Sie auch unseren neuen Ausstellungsraum!

- Eckbänke
- Tische/Stühle
- Polsterungen
- Bezugsstoffe
- Reparaturservice
- Gartenmöbel
- Wintergartenmöbel
- Innenausbau
- Objekteinrichtungen

SCHREINEREI • BERGER
INNENAUSBAU
Gutes hat einen Namen ...



Gutenbergstr. 3
89331 Burgau
Tel.: 08222 2230
info@innenausbau-berger.de www.innenausbau-berger.de



Bild: Brenner

Rockmesse in der Burgauer Stadtpfarrkirche

Ein ganz besonderes Projekt haben die jungen Musiker und Musikerinnen des Städtischen Jugendblasorchesters Burgau in den vergangenen Wochen mit ihrem musikalischen Leiter Michael Brenner erarbeitet. In Zusammenarbeit mit dem Stadtpfarrer Herrn Martin Finkel wird das Städt. Jugendblasorchester in Burgau wieder eine „Rockmesse“ durchführen, bei der in diesem Jahr das Thema „TIME - ZEIT“, der Leitfaden sein wird.

Es werden dabei aktuelle Musikstücke aus der Rock-Popszene, aus dem modernen kirchlichen Liedgut, sowie Melodien aus dem Musical „Jesus Christ Superstar“ von A.L. Webber zur Aufführung kommen. Optisch verfeinert und bereichert wird dieser moderne Gottesdienst durch besondere Beleuchtung und passende Lichteffekte.

Die Rockmesse wird am Samstag, 30. Oktober um 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ in Burgau stattfinden.

Nachwuchsmusiker/innen, die beim Städtischen Jugendblasorchester Burgau mitspielen möchten, sind uns immer und jederzeit ganz herzlich willkommen. Auch eine kostenlose und unverbindliche „Probierstunde“ kann beim musikalischen Leiter Michael Brenner gebucht werden. Tel. 08222-2563

Michael Brenner

Deutsche Meisterschaft in der Modell-Segelflugklasse F3J

Es ist keine einfache Aufgabe, die sich der Modellflug-Club Burgau e.V. mit der Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft im Modell-Segelflug in der Klasse F3J gestellt hat, einem Wettbewerb, bei dem knapp 100 Piloten aus ganz Deutschland teilnehmen. Umfangreiche Vorbereitungen sind nötig um den Wettbewerb zu organisieren und zahlreiche Helfer werden für die Durchführung benötigt. Zum Glück steht bei dieser schwierigen Aufgabe der Luftsportverein Gundelfingen zur Seite, der seinen Flugplatz mit Infrastruktur zur Verfügung stellt und die Verpflegung der Teilnehmer und Gäste übernimmt.

Die Piloten begeben sich mit ihren High-Tech-Segelflugmodellen, die eine Spannweite von 3-4 Metern aufweisen und dabei gerade einmal ca. 2000g wiegen, zu den Startstellen. Nach dem Signal werden ihre Modelle durch einen Hochstart mit Hilfe eines 150m langen Nylonseils, das von zwei Sprintern über eine Umlenkrolle auf Spannung gebracht wird, auf eine Ausgangshöhe von ca. 200 m katapultiert. Dabei starten immer zehn Piloten gleichzeitig. Nun ist es Aufgabe der Piloten, den Segler ohne Antrieb nur mit Hilfe von Thermik zehn Minuten lang in der Luft zu halten, um anschließend auf die Sekunde genau einen Landepunkt zu treffen.

Nachdem bei sonnigem Wetter gute Thermik herrscht, kommen ausreichend lange Flugzeiten zu Stande. Da kommt es umso mehr auf die Landung an, bei der die Modelle mit ihren dünnen Rümpfen oftmals in den Boden „gesteckt“ werden. Dadurch erreicht man



Der Modellflug-Club Burgau und der Luftsportverein Gundelfingen veranstalteten am 11. & 12. September die Deutsche Meisterschaft in der Wettbewerbsklasse F3J.

Bild: Modellflug-Club Burgau

mehr Präzision, um den kleinen Landepunkt zu treffen. Kurz nach der Landung bereiten sich dann auch schon die nächsten zehn Piloten auf ihren Start vor und so werden an den zwei Wettbewerbstagen insgesamt 60 Starts durchgeführt und zusätzlich noch fünf Finalrunden geflogen um die Deutschen Meister in der Jugend-, der Senioren- und erstmals auch in der Frauenklasse zu ermitteln.

Sowohl die Veranstalter als auch die Teilnehmer und Zuschauer können auf eine sehr gelungene deutsche Meisterschaft zurückblicken.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Novemberausgabe ist der 20. Oktober 2010.

Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen auf vier Seiten beschränkt ist.

Buchen Sie daher rechtzeitig!

Heimlieferservice mit Imbiss-Restaurant
Augsburger Straße 35
 89331 Burgau

Pizza Pasta

Telefon 0 82 22 / 410 188
Telefon/Fax 0 82 22 / 410 186

Öffnungszeiten: Montag 16.00 bis 23.00 Uhr
 Dienstag bis Sonntag + Feiertage: 11.00 bis 14.00 und 16.00 bis 23.00 Uhr

www.pizzapasta-burgau.de

Bestellen rund um die Uhr – in unserem

Online Shop

- Bücher
- Schulbücher
- Bestellservice
- Schulservice
- Bastelbedarf
- Papeterie

Buchhandlung

Pfob

Mühlstraße 1 • 89331 Burgau
Tel. 08222 / 1765 • Fax 08222 / 6765

E-Mail: info@buchhandlung-pfob.de
Internet: www.buchhandlung-pfob.de

EINFACH MEHR Hackenberg ...

- **Neue** Herbstkollektion
- **Neue** Marken
- **Kompetentere und erweiterte** Anzugs- & Businessabteilung
- **Größere** Hochzeits- & Gesellschaftsabteilung **im 1. OG (NEU)**

www.mode-hackenberg.de

HACKENBERG

Männermode die Anzieht

Stadtstr. 3 • 89331 Burgau • Tel. 0 82 22 / 41 02 86



Hörstudio Burgau

für Freude am Hören

- Zubehör rund ums Thema Hören
- kostenfreier Hol- und Bringdienst
- Gehörschutz
- Schwimmschutz
- In-Ear-Monitoring
- Tinnitusberatung
- kostenfreier Hörtest
- Hörsysteme aus Meisterhand

Kontaktdaten: Hörstudio Burgau e. Kfr. · Stadtstraße 41 · 89331 Burgau
Tel: 08222 961840 · E-Mail: info@hs-burgau.de · Web: www.hs-burgau.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag durchgehend von 09:00 bis 18:00 Uhr

Parkett- und Fußbodentechnik

Parkett • Teppichböden
Laminat • Korkbeläge
PVC-Designbeläge



Albert
VOGELE

Albert Voge
Seilerstraße 2
89331 Burgau

Tel. 0 82 22 / 10 74
Fax 0 82 22 / 69 10

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
7.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch Nachmittag
geschlossen

Orte der Erholung und Entspannung



NATURA

akad'or!
Die exklusive Polstermarke

*Natürlich wohnen -
besser leben*



RIEDERLE

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-12.30 13.30-18.00
Do. 9-12.30 13.30-19.00
Sa. 9-13.00
1. Sa. 9-16.00 durchgehend

Demnächst
bei uns



Möbel Riederle · Augsburgur Straße 37 · 89331 Burgau · Telefon 08222/3090 · Fax 6990

Keine Bank ist näher!



Ihr Partner vor Ort

- über 6.000 Mitglieder und 20.000 Kunden
- 15 Geschäftsstellen mit über 40 Beratern
- Persönliches Engagement, das Sie in den Mittelpunkt stellt

Augsburger Str. 19 · 89331 Burgau
Tel. (08222) 4008-0 • www.rb-burgau.de

Raiffeisenbank Burgau eG
mit Niederlassung Günzburg

